

ZEITENWENDE?!

Abweichende Meinungen zum Krieg in der Ukraine

Online-Diskussionen

Donnerstag, 14. April 2022, 19 Uhr

Donnerstag, 28. April 2022, 19 Uhr

Donnerstag, 12. Mai 2022, 19 Uhr

Infos & Zugang: www.gegenargumente-hamburg.de

Mitten in unserem Europa mit seiner einzigartigen Friedensordnung auf einmal wieder Krieg? Wie konnte es bloß dazu kommen? Wegen des Friedens, was denn sonst. Dort werden schließlich die Gründe für den Krieg geschaffen – von Staaten, die es in ihrem zivilen Verkehr so weit gebracht haben, dass sie meinen, sich wechselseitig eine vernichtende Niederlage beibringen zu müssen. Und dass die mächtigsten von ihnen nun im ‚Fall Ukraine‘ aufeinander losgehen, ist kein Zufall.

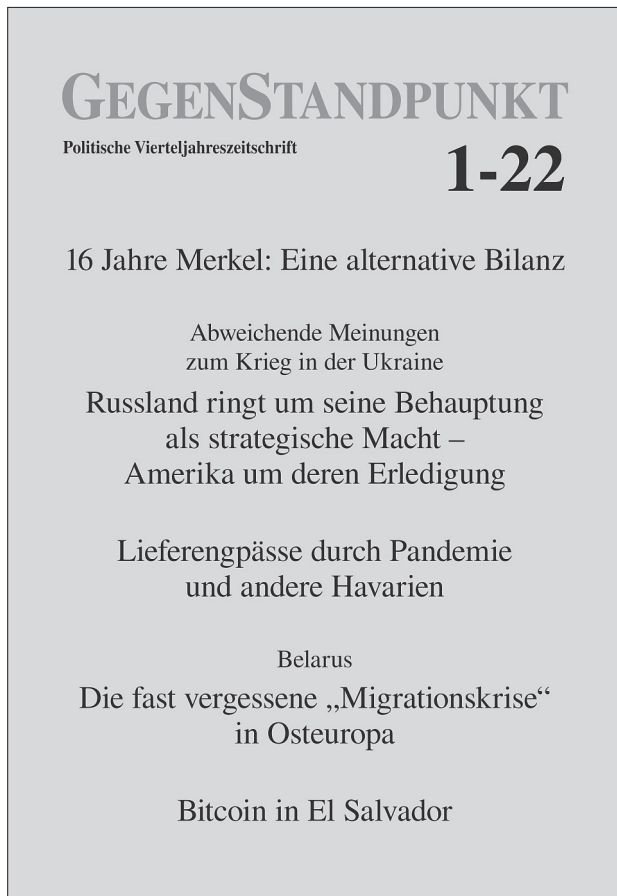
Doch statt einer Befassung mit den Gründen stellt sich für die freie Öffentlichkeit nur eine Frage: Wem Recht und wem die Schuld zu geben ist. Mit der Antwort hält sie sich geschlossen an die Leitlinie, die die deutsche Außenministerin verkündet: *„Wo es um Krieg und Frieden geht, muss man sich entscheiden, ob man auf der Seite des Aggressors steht oder auf der Seite von Familien, von Kindern, die sich in U-Bahn-Schächten vor Bomben- und Raketenangriffen verstecken.“* Hier nichts als ‚Putin‘ – dort nichts als ‚unschuldige Opfer‘! Damit steht die Konsequenz fest: Die Kriegsoffer, die die andere Seite schafft, sollen zu einer Parteinahme nötigen, die das gewaltsame Engagement des eigenen Staates geradezu zur moralischen Pflicht erklärt: ‚Wir‘ stehen auf der Seite der ukrainischen Familien und Kinder, und damit stehen die auf ‚unserer‘ Seite – für alle Taten und Opfer, die ‚wir‘ gegen den Feind für geboten halten.

GEGENARGUMENTE HAMBURG beteiligt sich nicht am aktuellen Überangebot parteilicher Rechtfertigungen für echt wirksame militärische Hilfe und echt durchschlagende ökonomische Zerstörungsmaßnahmen gegen Russland. Stattdessen werden die imperialistischen Interessen von USA, NATO & Europa auf der einen und Russland auf der anderen Seite kritisiert, die ihre Feindschaft an und in der Ukraine austragen. Kritisiert wird damit auch die fatale patriotische Dummheit, für die Anliegen von Staaten, die ihre Völker für ihre zivile Konkurrenz und für ihren kriegerischen Vernichtungswillen antreten lassen, Partei zu ergreifen.

- Anzeige -

Neu im Buchhandel

GEGENSTANDPUNKT 1-22 ist am 25.3.2022 erschienen



Artikel in dieser Ausgabe:

Russland ringt um seine Behauptung als strategische Macht – Amerika um deren Erledigung

Eine Zeitenwende

Merkels Land im Härtestest

16 Jahre Merkel: Eine alternative Bilanz

(1) Zu der ewig jungen Frage des systemeigenen marktwirtschaftlichen Gerechtigkeitssinns:

Warum verdient wer wieviel?

(2) „Möglichst viele Menschen mitnehmen“

Klimakrisenbewältigung – die neue soziale Frage

(3) Noch ein Erfolg der Krisenmanagerin: Flüchtlingskrise „geschafft“

(4) Die nationale Protestkultur

(5) ‚Querdenker‘ – ‚Demokratischer Widerstand‘ – ‚Freie Sachsen‘

Rebellion aus lauter Identität mit den kapitalistischen Lebensverhältnissen

(6) Merkels Land in einer Welt feindlicher Großmächte: Ganz gut drauf!

Belarus

Die fast vergessene „Migrationskrise“ in Osteuropa

Koblenzer Prozess gegen einen Assad-Offizier

Hoffnung für die Völker: Deutschland setzt sich als Vorsitzener Richter über weltweite Böse in Szene

Lieferengpässe durch Pandemie und andere Havarien

Die globale Marktwirtschaft beweist ihre Vernunft

Die Einführung des Bitcoins in El Salvador

Klarstellungen zu dem gewagten Geld-Projekt des internetaffinen Präsidenten eines Landes ohne eigenes Geld

**In Hamburg ist der GEGENSTANDPUNKT u.a. erhältlich bei: Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55 · Heinrich Heine Buchhandlung, Grindelallee 28 · Kurt Heymann, Eppendorfer Baum 27 · Freiheit & Roosen/ HAFENSCHLAMMREKORDS, Kleine Freiheit 80, Axel Lüders, Heußweg 33 · cohen + dobernigg, Sternstr. 4 · Hauptbahnhof / Bahnhof Altona und Airport Hamburg
Im Wendland: Buch und Musik, Am Markt 3, 29456 Hitzacker**

Alle Details zum Inhalt auf GegenStandpunkt.com

Der GegenStandpunkt kann im Buchhandel oder direkt beim Verlag bestellt werden:

GegenStandpunkt Verlagsgesellschaft, Kirchenstraße 88; 81675 München

gegenstandpunkt@t-online.de

ISSN 0941-5831, € 15